

Maike Moser verlässt WKS

Norderstedterin will in ihr altes Betätigungsgebiet zurückkehren

Kreis Segeberg (pmi/blb). Die Geschäftsführerin der Wirtschaftsentwicklungsellschaft des Kreises Segeberg (WKS), Maike Moser (Norderstedt), beendet ihre Tätigkeit auf eigenen Wunsch in diesem Sommer und kehrt in ihr ursprüngliches Betätigungsgebiet als Wirtschaftsjuristin zurück. Moser hat die WKS während ihrer über zweijährigen Tätigkeit erfolgreich neu ausgerichtet und finanziell gefestigt.

„Mir haben die vielen spannenden Aufgaben viel Freude bereitet. Nach diesem umfangreichen Arbeitsprogramm befindet sich die WKS jetzt in ruhigem Fahrwasser und kann sich unter neuer Leitung langfristig strategisch neu aufstellen.“



Geschäftsführerin Maike Moser verlässt die WKS nach nur knapp über zwei Jahren.

Foto: (Archiv) pmi

Für mich bedeutet dies einen Aufbruch zu neuen Ufern, wieder mit kaufmännisch-juristischem Verantwort-

tungsschwerpunkt“, blickt Maike Moser in ihre berufliche Zukunft, die sie nach Hamburg führt.

Im November 2013 übernahm Maike Moser zunächst den Aufbau des Kreis-Beteiligungsmanagements; im September 2014 wurde sie von Landrat Jan Peter Schröder zur Geschäftsführerin der Beteiligungsholding des Kreises (KSB GmbH) berufen. Mit Konsolidierung der WKS (damals noch 100-prozentige Tochtergesellschaft der KSB GmbH) in den Jahren 2016/2017 durch Verschmelzung von WKS und KSB waren alle gesetzten Ziele erreicht.

„Es war eine sehr intensive Zeit mit vielen interessanten Herausforderungen. Gemeinsam mit meinem hoch-

motivierten Team, der Verwaltung sowie der Kreispolitik habe ich in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. Jetzt übergebe ich gern an einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin“, sagt Maike Moser. Der Kreistag wird in Kürze über eine mögliche Neuaußschreibung der WKS-Geschäftsführung entscheiden.

Mit Bedauern nehmen Aufsichtsratsvorsitzender und Kaltenkirchener Bürgermeister Hanno Krause und Landrat Jan Peter Schröder das Ausscheiden von Maike Moser zur Kenntnis: „Mit guten Entscheidungen hat sie die WKS wieder auf Kurs gebracht und es ist schade, dass sie sich nun für einen Wechsel entschieden hat“, so der Landrat.

„Kollege gesucht!“

Verein Götzberger Windmühle sucht Mühlenführer

Henstedt-Ulzburg (pmi). „Kollege gesucht!“ – Dieses Schild sieht man an vielen Autos von Handwerkern, Lkw und sogar Linienbussen. Es könnte auch an der Götzberger Mühle hängen, denn der Verein Götzberger Windmühle sucht schon seit einigen Jahren Mühlenführer, die Schulklassen durch die Mühle führen. Ebenfalls wird jemand gesucht, der die alte Technik bedienen möchte.

Den besten Eindruck bekommt man allerdings, wenn man bei einer Führung mitläuft. Eine besondere Ausbildung oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interesse an dem Thema und Freude daran, die Mühle an-

ein kurzes Video unter Götzberger Mühle und auf der Facebook-Seite lohnt sich das Stöbern. Am Tag des offenen Denkmals, am zweiten Sonntag im September, stehen die Vereinsmitglieder für Fragen zur Verfügung.

Der nächste Termin kann im Mühlenladen, Telefon 0 41 93/22 26 erfragt werden, eine Anmeldung ist

deren Menschen zu erklären sind gute Voraussetzungen als Mühlenführer. Der Verein garantiert eine gründliche Einarbeitung durch versierte und nette Mühlenführer und jeder entscheidet selbst, wie viele Führungen man übernehmen möchte. Diese Möglichkeit, einmal dabei zu sein, ist unverbindlich, kostet nichts.

nicht erforderlich!



Die Götzberger Windmühle

Foto: pmi

Auf YouTube findet man

Ihr Fachgeschäft
in Norderstedt.
Wir nehmen uns
die Zeit für
Sie!

MATRATZEN LATTENSTOFFE BETTWAREN
dieSchlafexpertin®
Sanja Sammerfeld

Ulzburger Str. 605 · 22844 Norderstedt
Tel. 040 - 638 60 960 0152-01 323 966
www.die-schlafexpertin.de

Morgens müde?
Schmerzen? Keine Energie?
Vielleicht liegt es an Ihrem Bettsystem...

Wir beraten individuell, ausführlich und persönlich für erholsame & gesunde Nächte.



Machtwechsel in Tangstedt

Jürgen Lamp löst Bürgermeister Hübener ab

Tangstedt (blb). Was sich nach der Kommunalwahl abzeichnete, haben die Gemeindevertreter in Tangstedt bei ihrer konstituierenden Sitzung am Dienstag beschlossen. Jürgen Lamp (CDU) wird neuer Bürgermeister der Stormarn-Gemeinde und löst Norman Hübener (SPD) ab. Lamp erhielt

13 Stimmen, neben denen der CDU die Stimmen vor Bündnis 90/Grüne und FDP. Die sechs Stimmen von SPD und Bürgergemeinschaft Hübener nicht aus.

Zu Lamps Stellvertretern wurden Bärbel Bischof (Grüne) und Jens Kleinschmidt (FDP) gewählt.

Stadtbücherei eingeschränkt

Norderstedt (rug). In der Hauptbücherei Norderstedt-Mitte, Rathausallee 50, wird auf der halben Publikumsfläche im Obergeschoss ab 9. Juli ein neuer Teppich verlegt. Der Ausleihbetrieb zu den üblichen Öffnungszeiten läuft während der Arbeiten weiter, aber für drei Wochen

kommt es zu Einschränkungen: Bis 26. Juli stehen keine Sachbücher und Musik-CDs zur Ausleihe bereit. Internetplätze und Fahrstuhl stehen ebenso wenig zur Verfügung. Während der Sommerferien gelten auf Nachfrage wieder längere Leihfristen für Bücher von sechs Wochen.